

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

# H1 / 2018



Umsatz wächst  
um 5 % auf  
1.311 Mio €

Negativer Währungseffekt  
von -5 %, Tendenz rückläufig

## +2%

Ergebnis (EBIT) steigt  
auf 193 Mio €

## Ausblick bekräftigt:

- Umsatzwachstum von 3 % bis 6 %
- EBIT-Steigerung von 2 % bis 4 %

# Inhalt

<b>FUCHS auf einen Blick</b>	<b>03</b>
<b>Halbjahresfinanzbericht</b>	
<b>1. Halbjahreslagebericht</b>	<b>04</b>
1.1 Umsatzentwicklung im Konzern	04
1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
1.3 Ertragslage des Konzerns	06
1.4 Ertragslage der Regionen/Segmente	07
1.5 Vermögens- und Finanzlage	08
1.6 Chancen und Risiken	09
1.7 Ausblick	09
<b>2. Halbjahresabschluss</b>	<b>10</b>
2.1 Konzernabschluss	10
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	10
▪ Gesamtergebnisrechnung	11
▪ Bilanz	12
▪ Kapitalflussrechnung	13
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	14
▪ Segmente (Bestandteil des Konzernanhangs)	15
2.2 Konzernanhang	16
<b>3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>20</b>
<b>Finanzkalender, Kontakt und Impressum</b>	<b>21</b>

Der Halbjahresfinanzbericht erfüllt die Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zum Halbjahresfinanzbericht und umfasst nach § 115 Abs. 2 WpHG einen Halbjahreslagebericht, einen verkürzten Halbjahresabschluss sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

# FUCHS auf einen Blick

in Mio €	H1 2018	H1 2017	Veränderung in %
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>1.311</b>	<b>1.247</b>	<b>5</b>
Europa	791	751	5
Asien-Pazifik, Afrika	409	363	13
Nord- und Südamerika	199	205	-3
Konsolidierung	-88	-72	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>193</b>	<b>190</b>	<b>2</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>140</b>	<b>134</b>	<b>4</b>
<b>Investitionen</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>-</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>85</b>	<b>53</b>	<b>60</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>			
Stammaktie	1,00	0,95	5
Vorzugsaktie	1,01	0,96	5
<b>Mitarbeiter zum 30. Juni</b>	<b>5.287</b>	<b>5.137</b>	<b>3</b>

<sup>1</sup> Nach Sitz der Gesellschaften.

„Wir haben unsere Wachstumsstory im ersten Halbjahr 2018 mit kräftigen Absatz- und organischen Umsatzsteigerungen in allen Regionen fortgesetzt und unser operatives Ergebnis gesteigert. Die deutlich negativen Währungseffekte des ersten Quartals haben sich im zweiten Quartal abgeschwächt und sollten in den Folgequartalen weiter an Bedeutung verlieren. Obwohl das wirtschaftliche Umfeld vermehrt durch Unsicherheiten im internationalen Handel belastet wird, erwarten wir eine Fortsetzung des Umsatzwachstums sowie eine Fortsetzung der Steigerung beim EBIT. Unsere gleichlautende Prognose für das Gesamtjahr bekräftigen wir.“

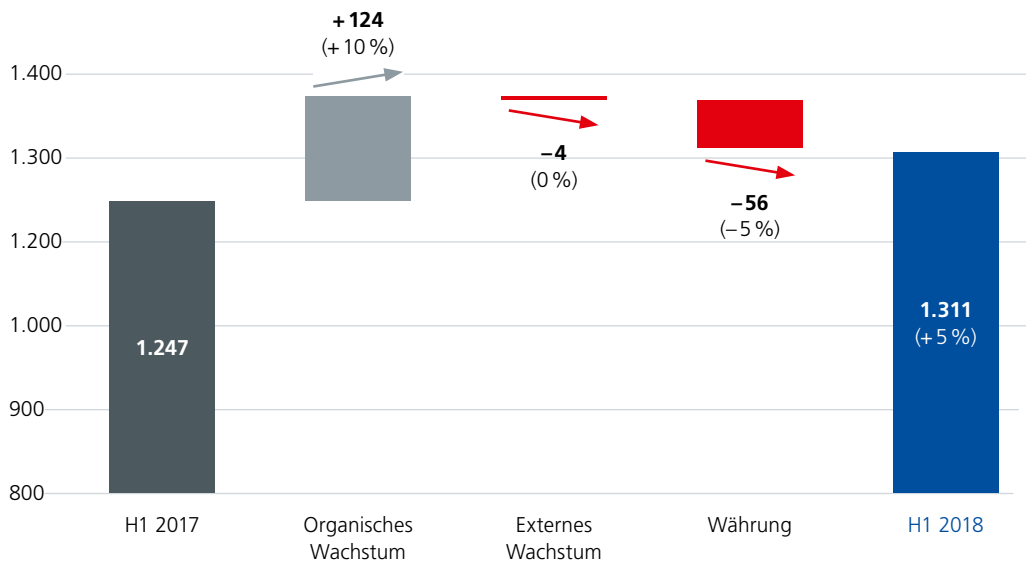
Gleichzeitig treiben wir die Entwicklung des Konzerns voran und setzen unsere Initiativen in den Bereichen Digitalisierung, IT sowie Modernisierung und Erweiterung der Produktion fort.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

# 1. Halbjahreslagebericht

## 1.1 UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

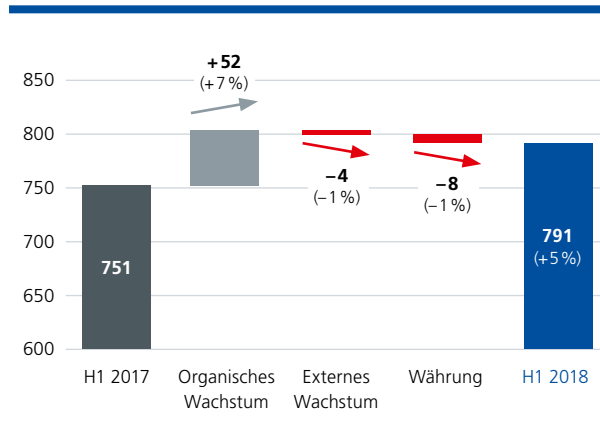
Umsatzentwicklung im Konzern  
(in Mio €)



- Anhaltend starkes organisches Wachstum
- Alle Regionen, vor allem Asien-Pazifik, Afrika, tragen dazu bei
- Negativer Währungseffekt schwächt sich im Jahresverlauf ab

## 1.2 UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN / SEGMENTEN

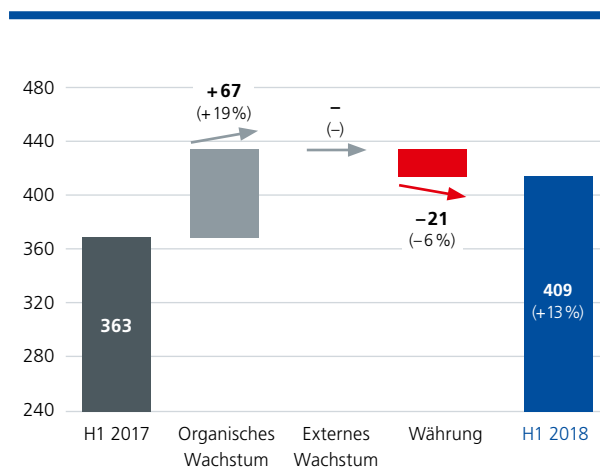
### Europa (in Mio €)



**Europa** erzielt mit 791 Mio € (751) eine Umsatzsteigerung von 5 %

- Organisches Umsatzwachstum in fast allen Ländern
- Geringe negative Währungseffekte, hauptsächlich beim russischen Rubel

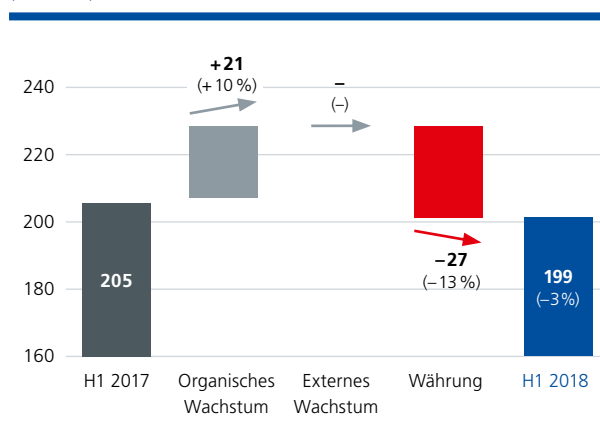
### Asien-Pazifik, Afrika (in Mio €)



**Asien-Pazifik, Afrika** wächst um 13 % auf 409 Mio € (363)

- Hohes organisches Umsatzwachstum insbesondere in China, daneben in Australien, Südafrika und Indien
- Weiterhin negative Währungseffekte in allen Ländern der Region, jedoch geringer als im ersten Quartal

### Nord- und Südamerika (in Mio €)



**Nord- und Südamerika** mit 199 Mio € (205) um 3 % unter Vorjahr

- Organisches Wachstum in Nordamerika hat sich beschleunigt
- Währungsentwicklung zehrt diese Erfolge auf, negative Effekte haben sich jedoch im bisherigen Jahresverlauf 2018 verringert

## 1.3 ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

### Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio €)

	H1 2018	H1 2017
Umsatzerlöse	1.311	1.247
Kosten der umgesetzten Leistung	-847	-795
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>464</b>	<b>452</b>
Vertriebsaufwand	-185	-183
Verwaltungsaufwand	-64	-62
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-27	-24
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-2
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>188</b>	<b>181</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	5	9
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>193</b>	<b>190</b>
Finanzergebnis	-1	-1
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>192</b>	<b>189</b>
Ertragsteuern	-52	-55
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>140</b>	<b>134</b>
<b>Davon</b>		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	140	134
<b>Ergebnis je Aktie in Euro<sup>1</sup></b>		
Stammaktie	1,00	0,95
Vorzugsaktie	1,01	0,96

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

- Ergebnisrechnung deutlich geprägt von negativen Währungseinflüssen; Währungseffekt erwartungsgemäß rückläufig
- Bruttoergebnisse der lokalen Gesellschaften volumen- und preisbedingt kräftig gestiegen; nach Umrechnung in Konzernwährung verbleibt Zuwachs von 3 % oder 12 Mio € auf 464 Mio € (452)
- Bruttomarge mit 35,4 % über erstem Quartal (35,0 %), aber mixbedingt unter erstem Halbjahr 2017 (36,2 %)
- Sonstige Funktionskosten von 276 Mio € (271) um 5 Mio € oder 2 % höher als im Vergleichszeitraum und ebenfalls währungsbeeinflusst
- EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen 4 % oder 7 Mio € über Vorjahr
- At-Equity-Ergebnis hauptsächlich durch schwierige Wirtschaftslage in Saudi-Arabien um 44 % auf 5 Mio € (9) zurückgegangen
- EBIT steigt um 2 % oder 3 Mio € auf 193 Mio € (190)
- Ergebnis nach Steuern um 6 Mio € oder 4 % auf 140 Mio € (134) gesteigert; aufgrund geringerer Quellensteuern auf Dividenden sowie geringerer Unternehmenssteuern, vor allem in den USA, reduzierte Steuerquote (28 % statt 31 %)
- Ergebnis je Stammaktie erhöht sich auf 1,00 € (0,95) und je Vorzugsaktie auf 1,01 € (0,96)

## 1.4 ERTRAGSLAGE DER REGIONEN / SEGMENTE

### Segmente<sup>1</sup> (in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS- Konzern
<b>H1 2018</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	791	409	199	-88	1.311
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	97	63	32	-4	188
<i>in % vom Umsatz</i>	12,3 %	15,4 %	16,1 %	-	14,3 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	5	-	-1	5
Segmentergebnis (EBIT)	98	68	32	-5	193
Investitionen in Anlagevermögen	19	15	7	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni <sup>2</sup>	3.392	1.125	660	110	5.287
<b>H1 2017</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	751	363	205	-72	1.247
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	93	58	32	-2	181
<i>in % vom Umsatz</i>	12,4 %	16,0 %	15,6 %	-	14,5 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	8	-	-	9
Segmentergebnis (EBIT)	94	66	32	-2	190
Investitionen in Anlagevermögen	22	14	5	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni <sup>2</sup>	3.319	1.069	638	111	5.137

<sup>1</sup> Bestandteil des Konzernanhangs.

<sup>2</sup> Inklusive Auszubildende. Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

**Europa** erhöht EBIT um 4 Mio € bzw. 4 % auf 98 Mio € (94)

- Zuwachs insbesondere in Deutschland und Nordeuropa
- Kaum Währungseffekte

**Asien-Pazifik, Afrika** steigert EBIT um 2 Mio € oder 3 % auf 68 Mio € (66)

- Steigerungen vor allem in China
- At-Equity-Ergebnis leidet unter wirtschaftlicher Schwäche Saudi-Arabiens und schwacher türkischer Lira
- Negative Währungseffekte

**Nord- und Südamerika** mit EBIT von 32 Mio € auf Vorjahreshöhe

- Deutliche operative Ergebniszuwächse vollständig von Wechselkursentwicklung aufgezehrt

## 1.5 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Bilanzstruktur

(in Mio €)

	30.6.2018		31.12.2017	
Langfristige Vermögenswerte	842	46 %	821	47 %
Kurzfristige Vermögenswerte	970	54 %	930	53 %
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.812</b>	<b>100 %</b>	<b>1.751</b>	<b>100 %</b>
Eigenkapital	1.320	73 %	1.307	75 %
Langfristiges Fremdkapital	69	4 %	67	4 %
Kurzfristiges Fremdkapital	423	23 %	377	21 %
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.812</b>	<b>100 %</b>	<b>1.751</b>	<b>100 %</b>

- Stabile Vermögens- und Finanzlage
- Zunahme der Kurzfristigen Vermögenswerte durch geschäftsbedingten Anstieg bei Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Hohe Eigenkapitalquote von 73 % (75 % am 31.12.2017) trotz Dividendenzahlung von 126 Mio € im Mai dieses Jahres
- Kurzfristiges Fremdkapital insbesondere aufgrund höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gestiegen

### Cashflow

(in Mio €)

	H1 2018	H1 2017
Ergebnis nach Steuern	140	134
Abschreibungen	28	26
Veränderung des NOWC	-32	-67
Übrige Veränderungen	-10	1
Investitionen in Anlagevermögen	-41	-41
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>85</b>	<b>53</b>
Akquisitionen	-1	-1
<b>Freier Cashflow</b>	<b>84</b>	<b>52</b>

- Freier Cashflow deutlich über Vorjahr
- Höheres Ergebnis und höhere Abschreibungen sowie verlangsamter Aufbau von Working Capital wirken positiv
- durchschnittliche Kapitalbindung mit 78 Tagen auf Vorjahreshöhe



## 1.6 CHANCEN UND RISIKEN

Im Geschäftsbericht 2017 hat FUCHS PETROLUB auf den Seiten 49 bis 56 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Seither haben sich keine wesentlichen Änderungen zu diesen Aussagen ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für den FUCHS-Konzern keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken bzw. der Risiko-Kombinationen gefährdet nicht den Fortbestand des Konzerns.

## 1.7 AUSBLICK

Der IWF hat im zweiten Quartal seine Wachstumsprognosen für das Jahr 2018 für einige große Industrie- und Schwellenländer angehoben und erwartet für die Weltwirtschaft insgesamt ein Wachstum von 3,9 %. Allerdings wird dieses positive Bild zunehmend von den Risiken im Welt-handel getrübt.

Der FUCHS-Konzern hat in den ersten sechs Monaten in diesem positiven Umfeld erfolgreich gewirtschaftet und plant eine Fortsetzung. Erwartungsgemäß haben sich negative Währungseffekte im zweiten Quartal reduziert und sollten in den Folgequartalen weiter an Bedeutung verlieren.

Wir bekräftigen unsere Prognose für das Gesamtjahr 2018:

- Umsatzwachstum im Gesamtjahr von 3 % bis 6 %
- EBIT-Steigerung von 2 % bis 4 %
- Freier Cashflow vor Akquisitionen sowie FVA auf Vorjahresniveau

## 2. Halbjahresabschluss

### 2.1 KONZERNABSCHLUSS

#### Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio €)

	H1 2018	H1 2017
Umsatzerlöse	1.311	1.247
Kosten der umgesetzten Leistung	-847	-795
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>464</b>	<b>452</b>
Vertriebsaufwand	-185	-183
Verwaltungsaufwand	-64	-62
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-27	-24
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-2
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>188</b>	<b>181</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	5	9
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>193</b>	<b>190</b>
Finanzergebnis	-1	-1
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>192</b>	<b>189</b>
Ertragsteuern	-52	-55
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>140</b>	<b>134</b>
<b>Davon</b>		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	140	134
<b>Ergebnis je Aktie in Euro<sup>1</sup></b>		
Stammaktie	1,00	0,95
Vorzugsaktie	1,01	0,96

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

## Gesamtergebnisrechnung

(in Mio €)

	H1 2018	H1 2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>140</b>	<b>134</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	-6	-28
at Equity einbezogener Unternehmen	0	0
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Erfolgsneutrale Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	0	0
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-28</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>134</b>	<b>106</b>
<b>Davon</b>		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	134	106

**Bilanz**  
(in Mio €)

	30.6.2018	31.12.2017
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	283	287
Sachanlagen	486	471
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	41	37
Sonstige Finanzanlagen	8	2
Latente Steueransprüche	23	23
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>842</b>	<b>821</b>
Vorräte	382	366
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425	374
Steuerforderungen	6	7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	26	22
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	131	161
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>970</b>	<b>930</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.812</b>	<b>1.751</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	139	139
Rücklagen des Konzerns	1.040	898
Konzerngewinn	140	269
<b>Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE</b>	<b>1.319</b>	<b>1.306</b>
Nicht beherrschende Anteile	1	1
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.320</b>	<b>1.307</b>
Rückstellungen für Pensionen	27	26
Sonstige Rückstellungen	3	4
Latente Steuerschulden	36	34
Finanzverbindlichkeiten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3	3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>69</b>	<b>67</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235	194
Sonstige Rückstellungen	39	39
Steuerverbindlichkeiten	26	28
Finanzverbindlichkeiten	13	1
Sonstige Verbindlichkeiten	110	115
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>423</b>	<b>377</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.812</b>	<b>1.751</b>

## Kapitalflussrechnung

(in Mio €)

	H1 2018	H1 2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>140</b>	<b>134</b>
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	28	26
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	1	0
Veränderung der latenten Steuern	1	1
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-5	-9
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	7
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>166</b>	<b>159</b>
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>166</b>	<b>159</b>
Veränderung der Vorräte	-19	-33
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-55	-51
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	17
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-8	2
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>126</b>	<b>94</b>
Investitionen in Anlagevermögen	-41	-41
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-1	-1
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-42</b>	<b>-42</b>
Freier Cashflow vor Akquisitionen <sup>1</sup>	85	53
<b>Freier Cashflow</b>	<b>84</b>	<b>52</b>
Ausschüttungen für das Vorjahr	-126	-123
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	12	6
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-114</b>	<b>-117</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>161</b>	<b>159</b>
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	126	94
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-42	-42
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-114	-117
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	0	-3
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>	<b>131</b>	<b>91</b>

<sup>1</sup> Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(in Mio €)

	Ausstehende Aktien (Stücke)	Gezeichnetes Kapital FUCHS PETROLUB SE	Kapitalrücklage FUCHS PETROLUB SE	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung <sup>1</sup>	Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
<b>Stand 31.12.2016 / 1.1.2017</b>	139.000.000	139	97	939	29	<b>1.204</b>	1	<b>1.205</b>
Dividendenzahlungen				-123		<b>-123</b>	0	<b>-123</b>
Ergebnis nach Steuern H1 2017				134		<b>134</b>	0	<b>134</b>
Sonstiges Ergebnis				0 <sup>2</sup>	-28	<b>-28</b>		<b>-28</b>
<b>Stand 30.6.2017</b>	139.000.000	139	97	950	1	<b>1.187</b>	1	<b>1.188</b>
<b>Stand 31.12.2017</b>	139.000.000	139	97	1.090	-20	<b>1.306</b>	1	<b>1.307</b>
Anpassungen IFRS 9 „Finanzinstrumente“				5		<b>5</b>	0	<b>5</b>
<b>Stand 1.1.2018</b>	139.000.000	139	97	1.095	-20	<b>1.311</b>	1	<b>1.312</b>
Dividendenzahlungen				-126		<b>-126</b>	0	<b>-126</b>
Ergebnis nach Steuern H1 2018				140		<b>140</b>	0	<b>140</b>
Sonstiges Ergebnis				0 <sup>2</sup>	-6	<b>-6</b>		<b>-6</b>
<b>Stand 30.6.2018</b>	139.000.000	139	97	1.109	-26	<b>1.319</b>	1	<b>1.320</b>

<sup>1</sup> Im Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

<sup>2</sup> Das sonstige Ergebnis, das nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird, besteht aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen sowie ab dem Jahr 2018 aus erfolgsneutralen Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten. Diese werden im erwirtschafteten Eigenkapital Konzern miteinbezogen.

**Segmente <sup>1</sup>**  
(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS- Konzern
<b>H1 2018</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	791	409	199	-88	1.311
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	97	63	32	-4	188
<i>in % vom Umsatz</i>	12,3 %	15,4 %	16,1 %	-	14,3 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	5	-	-1	5
Segmentergebnis (EBIT)	98	68	32	-5	193
Investitionen in Anlagevermögen	19	15	7	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni <sup>2</sup>	3.392	1.125	660	110	5.287
<b>H1 2017</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	751	363	205	-72	1.247
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	93	58	32	-2	181
<i>in % vom Umsatz</i>	12,4 %	16,0 %	15,6 %	-	14,5 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	8	-	-	9
Segmentergebnis (EBIT)	94	66	32	-2	190
Investitionen in Anlagevermögen	22	14	5	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni <sup>2</sup>	3.319	1.069	638	111	5.137

<sup>1</sup> Bestandteil des Konzernanhangs.

<sup>2</sup> Inklusive Auszubildende. Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

## 2.2 KONZERNANHANG

Der Halbjahresabschluss der FUCHS PETROLUB SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2017 – mit Ausnahme der erläuterten Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften – unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

### **WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN**

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2017 gelten unverändert fort.

### **ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN**

Nachfolgend werden die für den FUCHS-Konzern relevanten und erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften erläutert.

### **IFRS 9 – FINANZINSTRUMENTE**

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ enthält überarbeitete Regelungen zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, darunter ein neues Modell der erwarteten Kreditausfälle zur Berechnung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten, sowie die neuen allgemeinen Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte.

Der Konzern hat von der Ausnahme Gebrauch gemacht, Vergleichsinformationen für vorhergehende Perioden nicht anzupassen.

Hinsichtlich der Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte wird eine Beteiligung, die bisher zu Anschaffungskosten bewertet wurde, künftig zum beizulegenden Zeitwert nach einem Discounted-Cashflow-Verfahren bewertet. Zum Umstellungszeitpunkt 1. Januar 2018 ergab sich eine Erhöhung des Beteiligungsansatzes um 6 Mio €, die gegen die Gewinnrücklagen erfasst wurde. Für diese Beteiligung, welche als nicht notiertes Eigenkapitalinstrument nicht zu Handelszwecken gehalten wird, macht der FUCHS-Konzern vom Wahlrecht Gebrauch, Änderungen des beizulegenden Zeitwerts erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung zu erfassen.

Hinsichtlich der erstmaligen Anwendung des neuen Modells zur Ermittlung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird im Rahmen der vereinfachten Vorgehensweise auf die über die jeweiligen Laufzeiten erwarteten Kreditverluste abgestellt. Dabei werden kalkulierte prozentuale Abschlagssätze zugrunde gelegt, die den Kundenbranchen und dem ökonomischen Umfeld der jeweiligen geografischen Region Rechnung tragen. Darüber hinaus werden Forderungen bei objektiven Hinweisen auf eine Wertminderung einzeln auf Wertberichtigungen geprüft. Die Erstanwendung des IFRS 9 führte zum 1. Januar 2018 zu einer Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen um 1 Mio €, die – nach Berücksichtigung von latenten Steuern von gerundet 0 Mio € – gegen die Gewinnrücklagen erfasst wurde.



Die neuen prospektiv anzuwendenden Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte haben keine Auswirkungen auf den FUCHS-Konzern.

#### IFRS 15 – UMSATZREALISIERUNG AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

IFRS 15 legt einen umfassenden Rahmen zur Bestimmung fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. Er ersetzt bestehende Leitlinien zur Erfassung von Umsatzerlösen. Aus der erstmaligen Anwendung resultierte zum Umstellungszeitpunkt 1. Januar 2018 kein Anpassungsbedarf. Die Umsatzaufteilung nach Produktgruppen und geografischen Regionen wird nachfolgend dargestellt.

#### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzaufteilung nach Produktgruppen und geografischen Regionen stellt sich wie folgt dar:

##### H1 2018

	Europa		Asien-Pazifik, Afrika		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
Automotive-Schmierstoffe	331	47	237	58	33	17	601	46
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	346	49	168	41	162	82	676	51
Sonstiges	28	4	4	1	2	1	34	3
	<b>705</b>	<b>100</b>	<b>409</b>	<b>100</b>	<b>197</b>	<b>100</b>	<b>1.311</b>	<b>100</b>

##### H1 2017

	Europa		Asien-Pazifik, Afrika		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
Automotive-Schmierstoffe	320	47	210	58	35	17	565	45
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	327	48	149	41	166	82	642	52
Sonstiges	34	5	4	1	2	1	40	3
	<b>681</b>	<b>100</b>	<b>363</b>	<b>100</b>	<b>203</b>	<b>100</b>	<b>1.247</b>	<b>100</b>

In der Kategorie Automotive-Schmierstoffe sind insbesondere die Motoren-, Getriebe- und Stoßdämpferöle für Pkw, Lkw und stationäre Antriebe zusammengefasst. Die Produktgruppe Industrieschmierstoffe und Spezialitäten enthält vor allem Metallbearbeitungsflüssigkeiten, Korrosionsschutzmittel, Hydraulik- und Industriegetriebeöle sowie Fette und andere Spezialitäten.

## SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2018	H1 2017
Saldo Kursgewinne/Kursverluste	0	-1
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1	-2
Saldo Sonstiges	1	1
<b>Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>

## FINANZERGEBNIS

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2018	H1 2017
Zinserträge	0	1
Zinsaufwand (ohne Pensionen)	-1	-2
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus

- dem Zinsaufwand in Höhe von 1 Mio € (1) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtung
- dem Zinsertrag in Höhe von 1 Mio € (1) aus der Verzinsung des Planvermögens.

## ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2018	H1 2017
Inland	-23	-23
Ausland	-29	-32
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-52</b>	<b>-55</b>
<b>Bereinigte Steuerquote (in %)<sup>1</sup></b>	<b>28</b>	<b>31</b>

<sup>1</sup> Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT) bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2018 in Höhe von rund 52 Mio € (42 Mio € zum 31. Dezember 2017). Diese betreffen im Wesentlichen unsere Tochterunternehmen in Deutschland, in den USA sowie in Großbritannien und China. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2017 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen keine signifikanten Änderungen.

## FINANZINSTRUMENTE

Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS-Konzern ausschließlich Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2018 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte

in Höhe von 1 Mio € (31. Dezember 2017: 0) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von 0 € (31. Dezember 2017: –1), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

#### BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS-Konzerns in Höhe von 3 Mio € (31. Dezember 2017: 3) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2017: 0). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogenen Unternehmen betrug 8 Mio € (6) im ersten Halbjahr 2018. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 0 Mio € (0) im ersten Halbjahr 2018.

#### ENTWICKLUNG DER WECHSELKURSE

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

Stichtagskurs (1 €)	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung der Fremdwährung in %
US-Dollar	1,169	1,199	2,6
Pfund Sterling	0,885	0,888	0,4
Chinesischer Renminbi Yuan	7,737	7,807	0,9
Australischer Dollar	1,578	1,538	–2,6
Südafrikanischer Rand	16,040	14,856	–7,4
Polnischer Zloty	4,372	4,181	–4,4
Brasilianischer Real	4,531	3,974	–12,3
Argentinischer Peso	33,809	22,334	–33,9
Russischer Rubel	73,181	69,220	–5,4
Südkoreanischer Won	1.302,88	1.280,64	–1,7
Schwedische Krone	10,449	9,829	–5,9

Durchschnittskurs (1 €)	H1 2018	H1 2017	Veränderung der Fremdwährung in %
US-Dollar	1,211	1,083	–10,5
Pfund Sterling	0,880	0,860	–2,2
Chinesischer Renminbi Yuan	7,710	7,444	–3,5
Australischer Dollar	1,570	1,435	–8,6
Südafrikanischer Rand	14,884	14,310	–3,9
Polnischer Zloty	4,221	4,269	1,1
Brasilianischer Real	4,145	3,443	–16,9
Argentinischer Peso	26,095	17,003	–34,8
Russischer Rubel	71,903	62,760	–12,7
Südkoreanischer Won	1.303,31	1.235,61	–5,2
Schwedische Krone	10,156	9,597	–5,5

#### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

### 3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns vermittelt und im Halbjahreslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, 30. Juli 2018  
FUCHS PETROLUB SE

Der Vorstand

S. Fuchs

D. Steinert

Dr. L. Lindemann

Dr. R. Rheinboldt

Dr. T. Reister

# Finanzkalender

## TERMINE 2018

31. Juli	Halbjahresfinanzbericht 2018
30. Oktober	Quartalsmitteilung Q3 2018

## TERMINE 2019

20. März	Berichterstattung Geschäftsjahr 2018
7. Mai	Hauptversammlung Mannheim

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite [www.fuchs.com/finanzkalender](http://www.fuchs.com/finanzkalender)

## Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor-Relations-Team:

E-Mail: [ir@fuchs-oil.de](mailto:ir@fuchs-oil.de)

### Thomas Altmann

Head of Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1201  
Telefax +49 621 3802-7274  
[thomas.altmann@fuchs-oil.de](mailto:thomas.altmann@fuchs-oil.de)

### Andrea Leuser

Specialist Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1105  
Telefax +49 621 3802-7274  
[andrea.leuser@fuchs-oil.de](mailto:andrea.leuser@fuchs-oil.de)

### HERAUSGEBER

FUCHS PETROLUB SE  
Friesenheimer Straße 17  
68169 Mannheim  
[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)

### HINWEIS ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

### RUNDUNGSHINWEIS

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.